

COORDINATION



COORDINATION ENTWIRFT RAUMGREIFENDE ERLEBNISWELT AM FLUGHAFEN FRANKFURT



COORDINATION, das Berliner Büro für Interior Design und Architektur, ist verantwortlich für die raumgreifende Erlebniswelt am Flughafen Frankfurt. In Zusammenarbeit mit Art+Com Studios und der Fraport AG konzipierte und entwickelte COORDINATION eine multimediale und interaktive Dauerausstellung voller beeindruckender technischer Innovationen, die faszinierende Einblicke in die Welt eines der wichtigsten globalen Airports gibt.

Auf einer 1200 qm großen Fläche im Terminal 1 eröffnet die Ausstellung einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Frankfurt. Mithilfe raumgreifender Installationen sowie technisch ausgefeilten Modellen und Applikationen macht die Erlebniswelt für Besucher:innen sichtbar und mit allen Sinnen erlebbar, was Fluggäste normalerweise nicht sehen können. Neben dem monumentalen, durch Lichtspuren in den Raum greifenden Modells des Flughafens zählen die „Smart Windows“, Augmented Reality-Applikationen und real-time Vernetzung mit dem echten Flughafen-Informationssystem, sowie die weltweit einzigartige Installation „The Globe“, bei der sich auf einer interaktiven Bildwand alle Flüge weltweit in Echtzeit verfolgen lassen, zu den Highlights der Ausstellung.

COORDINATION

Ausgangspunkt des Projekts war die Auseinandersetzung mit den räumlichen Gegebenheiten des Flughafens sowie den funktionalen Prozessen und Vernetzungen. Dabei manifestierten sich für COORDINATION eine Vielfalt an Impressionen, die jenseits der öffentlichen Wege durch die Terminalhallen liegen, und sich in der Konzeption der Erlebniswelt niederschlagen: von den riesigen Dimensionen des Flughafengeländes, über die Vielzahl der anfliegenden Flugzeuge bis hin zur innovativen Technik, der komplexen Logistik, den Datenströmen und den Menschen, die diesen gigantischen Organismus über 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr am Laufen halten.

In der Erlebniswelt können die Besucher:innen diese Vorgänge nun interaktiv erleben. Das zentrale Exponat der Ausstellung ist ein riesiges Modell des Flughafens Frankfurt, welches die Abläufe auf dem Boden mit dem Geschehen im Himmel über Frankfurt plastisch verknüpft: In einer raumgreifenden Lichtinstallation gleiten ankommende und abfliegende Flugzeuge als dynamische Lauflichter auf geschwungenen Lichtlinien auf 330 Metern Länge in einer pulsierenden Choreografie durch die gesamte Erlebniswelt. Diese installative und dabei fast tänzerische Visualisierung der konkreten Flugrouten als abstraktes Lichtkunstwerk ist das Herz des Besucherzentrums und sucht weltweit seines gleichen.

Für Jochen Gringmuth, einer der Gründer von COORDINATION, ist besonders die Idee des Hauptexponats, die Größe des Flughafens nicht nur am Boden, sondern auch in der Luft darzustellen, maßgeblich: „Das koordinierte An- und Abfliegen der Flugzeuge abzubilden und mit einer physischen Installation zu hinterlegen, was sonst immer nur als Momentaufnahme sichtbar und nur virtuell visualisierbar ist, war für uns die entscheidende Gestaltungsidee.“

Das mehr als 50 qm große Modell schafft mit seinem Gefüge aus Start- und Landebahnen, Vorfeldmarkierungen, Flughafengebäuden und Autobahnen einen einmaligen Überblick über den Flughafen. Jenseits der direkt sichtbaren Bauwerke können die Besucher:innen mit Hilfe von Augmented Reality Tablets das Modell „scannen“ und so verborgene Informationen aufspüren.

Der Blick an der Fassade auf die Abfertigung der Flugzeuge verbindet die Ausstellung mit der Realität des Flughafens. Über „Smart Windows“ mit Touch-Funktion blickt man auf das Vorfeld hinaus und erhält dank der real-time Vernetzung mit dem echten Flughafen-Informationssystem zusätzliche Informationen zu den Aktivitäten. Die Besucher:innen können so zu allen sichtbaren Objekten die sich dynamisch verändernden Informationen abrufen und damit die Abläufe „live“ nachvollziehen.

Das technisch aufwändigste digitale Exponat im Besucherzentrum ist die weltweit einzigartige Installation „The Globe“. Auf der raumgroßen interaktiven Bildwand lassen sich alle Flüge weltweit in Echtzeit verfolgen. Die Betrachter:innen können über eine Interaktionsstele den

COORDINATION

Globus zum Rotieren bringen und damit jeden Punkt auf der Erde ansteuern und heran zoomen. Beeindruckend sind die globalen Ströme des Luftverkehrs zu sehen, wie sich diese auf den Knotenpunkt Frankfurt zubewegen.

Weitere interaktive und räumliche Applikationen ergänzen die Erlebniswelt: Im „Motion-Ride“ begeben sich Besucher:innen aktiv auf eine rasante Fahrt in die Gepäckförderanlage im Bauch des Airports. Aus dem Blickwinkel eines Gepäckstücks durchfahren sie auf einer dynamisch rüttelnden Fahrplattform mit 360°-VR-Headsets eines der Herzstücke des Flughafens. Das „Marshaller Game“ fordert hingegen den Koordinationssinn der Besucher:innen. Hier schlüpfen sie selbst in die Rolle der Bodenlotsen. Mit leuchtend orangefarbenen Einwinkstäben in den Händen fordert das KI-gesteuerte Motion-Tracking System dazu auf, das auf einer Screenwand live visualisierte, anrollende Flugzeug an die richtige Parkposition am Gate zu lotsen.

Die Erlebniswelt im Terminal 1 am Flughafen Frankfurt ist eines der komplexesten Projekte, das COORDINATION als Verantwortliche für die Innenarchitektur in den letzten Jahren realisiert hat. Unter den besonders anspruchsvollen Bedingungen des wichtigsten deutschen Airports entstand das neue Besucherzentrum, das neben einer eindrucksvollen Gestaltung höchsten Anforderungen an Medientechnik, Brandschutz, Entrauchung, Luftsicherheit, Datenschutz, Flughafen-IT und Gebäudeautomatisierung entsprechen musste.

Nach mehr als fünf Jahren der Planung, der Realisierung inmitten einer globalen Pandemie und der intensiven Zusammenarbeit mit dem Kunden FRAPORT AG kann die einzigartig gestaltete Ausstellung nun endlich erlebt und erkundet werden.

Ende./

COORDINATION

HINWEISE FÜR REDAKTEUR:INNEN

PRESSEKONTAKT

Für Interviewanfragen sowie folgendes, hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Brand. Kiosk
Isabelle Hammer / Susanne Günther
coordination@brand-kiosk.com
+ 49 69 26491122

FAKTEN

Auftraggeber	Fraport AG, 60547 Frankfurt am Main
Auftrag	Konzeption, Gestaltung, Planung und Realisierung der Ausstellung, der Innenarchitektur, der Beleuchtung und der Möblierung des Besucherzentrums (gemeinsam mit Art+Com Studios, Berlin)
Fertigstellung	März 2021
Fläche	1200 qm
Leistungsphasen	1-8
Entwurf	Jochen Gringmuth Lena Kramer Andrea Dunmore Flip Sellin
Projektleitung	Jochen Gringmuth
Team	Heike Ehlers Andreas Behl Katrin Weiß-Höppeler Max Fabian Wosczyzna Stefanie Hunold Gunnar Petersen Rebecca Hellbach Sonja Stadelmaier Claudia Pineda De Castro
Partner	Art+Com AG Anne Boissel Menzel Kossowski Architekten Kofler Energies Ingenieurgesellschaft Brandschutz Planung Klingsch Lehmann - Block & Partner Ingenieurgesellschaft mbH
Lichtkonzept	COORDINATION Anne Boissel
Projektsteuerung	Schüssler Plan Ingenieurgesellschaft
Bauherrenvertreter	Tim Sigel Allegra Smith Jutta Weimar Alexander Zell
Ausstellungsbau	Barth Innenausbau Hubl & Hubl Hansen Werbetechnik Monath + Menzel Lide Licht und Decke Lightnet id3d Berlin König Bürotechnik Sigma System Audio-Visuell SiFaT RoadSafety
Materialien & Einrichtung	Vollständige Liste auf Anfrage
Fotos	Asja Caspari Photography Fraport AG Coordination

COORDINATION

ÜBER COORDINATION

COORDINATION ist ein vielfach ausgezeichnetes Büro für Interior Design und Architektur aus Berlin, welches auf die Gestaltung kommunikationsstarker Räume in den Bereichen Markenarchitektur, Arbeitswelten, privater Interieurs und Ausstellungsdesign spezialisiert ist. Der holistische Gestaltungsansatz bezieht alle Maßstäbe der Architektur mit ein: von architektonischen Konzepten für komplette Gebäude bis hin zu detaillierten Inneneinrichtungen und maßgeschneiderten Möbeln, Lichtkonzepten und Installationen. Benutzerzentriertes Design und Räume, die Emotionen wecken, stehen im Fokus aller COORDINATION Projekte, während das Spiel mit Dualität und Kontrasten ihre Konzepte ebenso ästhetisch auszeichnet wie der selbstbewusste Einsatz von Farbe. Dabei fokussiert das internationale Team aus Interior Designern, Architektinnen und Produktdesignern ihren Blick neben ästhetischen immer auch auf kulturelle und soziale Aspekte. Das Berliner Designbüro wurde im Jahr 2004 vom Designer Flip Sellin und dem Architekten Jochen Gringmuth gegründet, die es heute gemeinsam mit Associate Partnerin Lena Kramer leiten.

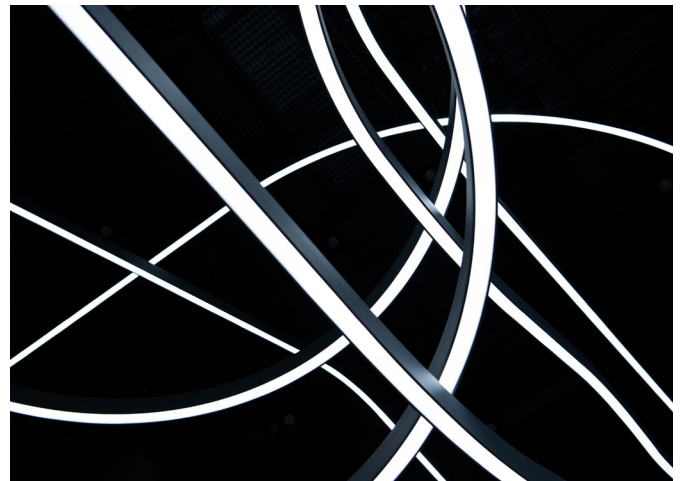
www.coordination-design.com

COORDINATION



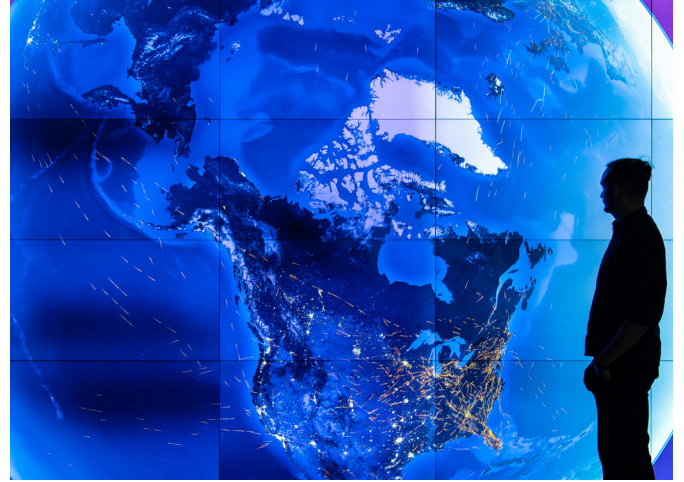
Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Brand. Kiosk: coordination@brand-kiosk.com

COORDINATION



Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Brand. Kiosk: coordination@brand-kiosk.com

COORDINATION



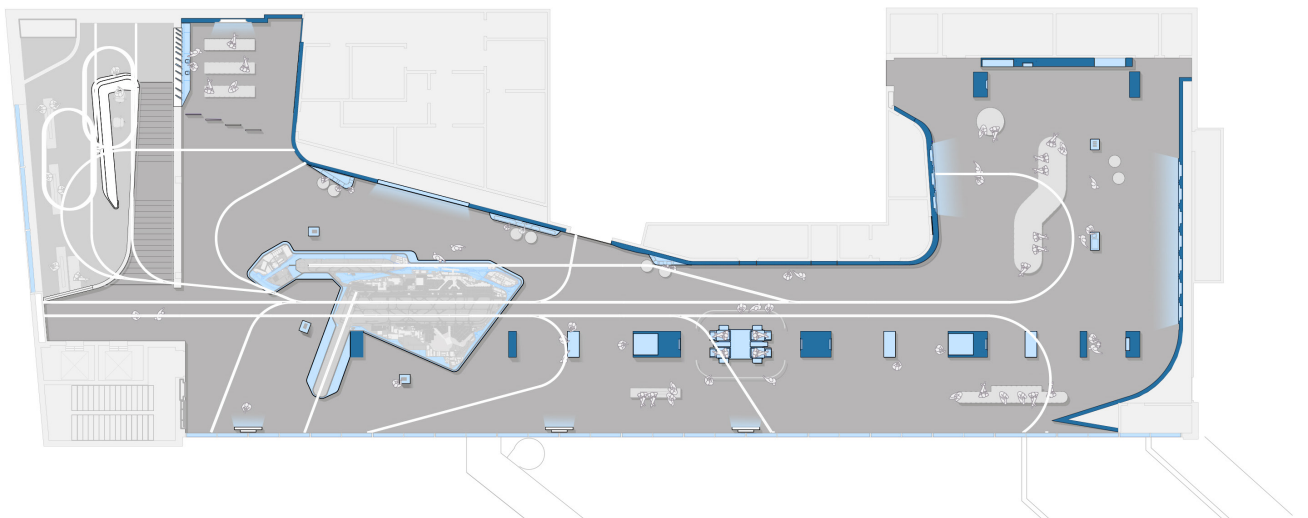
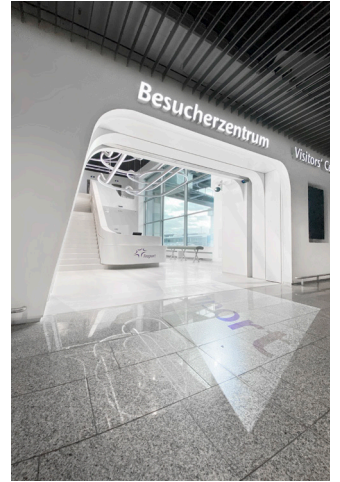
Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Brand. Kiosk: coordination@brand-kiosk.com

COORDINATION



Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Brand. Kiosk: coordination@brand-kiosk.com

COORDINATION



Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Brand. Kiosk: coordination@brand-kiosk.com